

Kind spricht kein Deutsch

Beitrag von „Gitti“ vom 19. September 2013 15:00

kann mir jemand einen Tipp geben, was ich mit einem Kind in der 1. Klasse machen soll, das vor 8 Wochen nach Deutschland gekommen ist und daher kein Deutsch spricht?

Beitrag von „meike“ vom 19. September 2013 15:38

Hallo Gitti, solche Kinder kommen doch in Bayern normalerweise erstmal in die Ü-Klassen? Gibt es die bei euch im Schulamtsbezirk nicht?

Beitrag von „Vasara“ vom 19. September 2013 17:11

Die Kinder kommen in Bayern nicht in eine Ü-Klasse, wenn sie das "normale" Alter eines Erstklässlers haben.

Die 1. Klassen haben viele DFKL-Stunden, die für diese und andere Sprachbarrieren gedacht sind.

Gitti, hast du auch solche Stunden? Dann benutze sie, um den Wortschatz der nächsten Stunden/ des Buchstabenlernheftes vorzuentlasten.

Bzw. wenn Kinder fertig sind, sollen sie mit ihr Farben (mit Stiften) und Schulmaterialien üben: vor- und nachsprechen lassen deuten lassen...

Lass das Kind auch im Unterricht immer wieder wichtige Wörter wiederholen, die du sagst.

Beitrag von „Gitti“ vom 19. September 2013 17:53

Hallo Meike,

ICH BIN DIE Ü-KLASSE !!!!

nein, ohne Schmarrn, ich soll mit dem Kind arbeiten, da ich die letzten 2 Jahre schon (ohne irgendeine Ausbildung... der Lehrgang, zu dem ich mich gemeldet hatte, war überfüllt) in Deutschförderklassen unterrichtet habe. Mit diesen Kindern konnte ich mich jedoch verständigen und bin meiner Meinung nach gut zurecht gekommen. Ich frage mich, wie ich diesem armen Mädchen Deutsch beibringen soll. Sie spricht immer polnisch auf mich ein, möchte erzählen, und ich verstehe sie nicht. Ich habe viel Bildmaterial, (Schulsachen, Körperteile usw sind im Original vorhanden) Es gibt noch ein polnisches Mädchen in der Klasse, das relativ gut deutsch spricht und manchmal für mich übersetzt. Eigentlich ist sie aber oft damit überfordert. Ich kann ja nicht in den ersten Wochen der 1. Klasse stundenlang Wortschatzarbeit mit ihr machen. Ist es hilfreich, wenn sie mit dem anderen Mädchen polnisch sprechen kann oder sieht sie dann evtl keinen Grund darin deutsch zu lernen? Ich hatte einfach auf Tipps gehofft, wie man damit umgeht. Letztendlich muss ich meine eigenen Erfahrungen machen..

Beitrag von „Gitti“ vom 19. September 2013 18:01

hallo Vasara,

danke für deinen Beitrag... im Prinzip mache ich das so.... Es sind viel Bilder im Arbeitsheft, zu denen ich das deutsche Wort sage (Löwe, Ball, Ampel, Lupe, Lama, Kamel, Schlange, Elefant, Lampe, Lego, Igel usw) und das Mädchen, sie heißt Laura (!) hört, ob da ein L klingt oder nicht... wir machen Würfelspiele dazu, zählen viele Dinge, da lernt sie dann die Zahlen... aber nach 45 Minuten ist sie fertig, fragt, wann sie in die Klasse zurück kann... was ich aus ihrer Sicht nachvollziehen kann, da sie sich da zurückziehen kann und nicht ständig gefordert ist..

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 19. September 2013 22:16

Zitat von Gitti

Ist es hilfreich, wenn sie mit dem anderen Mädchen polnisch sprechen kann oder sieht sie dann evtl keinen Grund darin deutsch zu lernen?

???

Natürlich darf sie mit dem anderen Mädchen polnisch sprechen. Überleg dir mal, du kämest in ein fremdes Land, verstündest niemanden und nichts um dich herum und mit dem einzigen anderen Mensch, der deine Sprache sprichst, darfst du dich nicht in der unterhalten ...

Beitrag von „Vasara“ vom 19. September 2013 22:24

Hallo Gitti,

ich hatte letztes Jahr selbst eine Ü-Klasse (direkt nach dem Ref, ohne irgendwelche Erfahrungen ich wusste nicht mal was ne ÜKlasse ist).

Das hört sich gut an, wie du das Kind förderst.

Meine warn auch immer ganz erschlagen, wenn sie aus der Kleingruppenarbeit zurückkamen. Ich finde es auch okay, wenn sie sich dann in der Klasse auch wieder ein bisschen erholen. Mit der Zeit haben meine Kinder (ich hatte auch 6 Lese/Schreib/Rechenanfänger, die zu alt für eine 1. Klasse waren) den Aufbau des Mimi-Heftes verstanden, und wiederkehrende Bilder/ Wörter gelernt und wurden selbstständiger.

Schön sind auch viele Bewegungseinheiten: die Präpositionen bieten sich an (unter den Tisch, neben den Stuhl, usw), ich hab viele Wörter mit Bewegungen gelernt, lass sie durch den Raum von Tür-Wand-Tisch - Fenster flitzen..

Ich hab nicht genau verstanden, ob das Kind die ganze Zeit in der Klasse ist, oder ob du mit ihm Einzelunterricht machst und für was du Anregungen brauchst.

Schön ist es, wenn mehrere in der Kleingruppe zusammenarbeiten, dann kann man im Chor sprechen und man hört die vor- und nachgesprochenen Wörter und Sätze immer mehrmals. Dann können auch die Kinder untereinander in Kontakt treten. Wie heißt du.... ich heiße ... oder so ähnlich.

Gib dem Mädchen und dir Zeit!

Beitrag von „Gitti“ vom 22. September 2013 13:41

Nochmal danke für deinen Beitrag Vasara. Ist eine Art Bestätigung bzw Ermunterung so weiter zu machen. Auch wenn ich mir immer sage, ich kanns nicht herzaubern, ich muss Geduld haben... Gute Zeit noch!

Beitrag von „MrGriffin“ vom 23. September 2013 17:24

Hallo Gitti,

die Dinge, die du mit Laura machst, klingen für mich auch gut und ich glaube, dass sie ihr bei der Wortschatzarbeit sehr helfen. Gerade die Zahlen sind für sie bestimmt hilfreich, damit sie auch im Matheunterricht etwas versteht.

Meine Erfahrung ist, dass sie blitzschnell Deutsch lernen wird. Sie hört ja jetzt den ganzen Tag Deutsch in der Schule und in der Regel sind Kinder immer hochmotiviert. Ich bin mir sicher, dass sie in einem halben Jahr schon wirklich gut Deutsch sprechen kann und verstehen wird!

Beitrag von „Parca“ vom 10. Oktober 2013 00:53

Sei doch nicht so ungeduldig.....manche Kinder brauchen eben länger?! Es gibt keine Kinder, die nichts verstehen.